



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-0058</b>
	Datum: 23.06.2014
<b>Verfasser: Martina Lütjens</b>	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

**PKW-Schleichverkehr über den Friedhof Ohlsdorf**  
**Kleine Anfrage Nr. 103/2014 von Martina Lütjens, CDU**

Sachverhalt:

23.06.2014

*Die Zufahrten zum Friedhof Ohlsdorf werden bereits um 6:00 Uhr geöffnet (offiziell laut Beschilderung um 8:00 Uhr). Bereits ab 6:00 Uhr ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen (Schleichweg) festzustellen. Die PKW Fahrer übersehen oder ignorieren dabei immer wieder die Öffnungszeiten des Friedhofes. Es ist daher geboten, dass die Verwaltung das Gespräch mit der Friedhofsverwaltung sucht und eine Lösung der geschilderten Problematik erarbeitet.*

*Der Bezirksamtsleiter wurde in der Sitzung des Regionalausschusses am 24.03.2014 gebeten, in den Dialog mit der Friedhofsverwaltung zu treten und gemeinsam eine Lösung zu erarbeiten, wie vermieden werden kann, dass die Seiteneingänge zum Friedhof Ohlsdorf außerhalb der Öffnungszeiten von PKW Fahrern (zum Teil unberechtigt und häufig zu schnell) genutzt werden können.*

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1. Wann hat der Bezirksamtsleiter dieses Gespräch mit der Friedhofsverwaltung geführt?

Die Gespräche wurden im April 2014 begonnen. .

2. Konnte eine Lösung des Problems gefunden werden?  
Wenn ja, wie sieht die Lösung aus und wann kann diese umgesetzt werden?  
Wenn nein, warum nicht?

Der Friedhof verfolgt zwei Lösungsansätze:

- Verlegung der Öffnungszeiten der Friedhofstore durch den beauftragten Wachdienst von 05:30 Uhr auf die an den Eingangstoren angezeigten Öffnungszeiten 08:00 Uhr. Die Gespräche hierüber mit den auf dem Friedhof tätigen Gewerken haben sich als zeitaufwändiger herausgestellt.
- Geprüft wird außerdem eine Zufahrtsbeschränkung durch den Einbau von Schranken. Unter der Voraussetzung, dass sich die verkehrsplanerischen Aspekte, insbesondere Ampelsteuerung Fuhsbütteler Straße usw., klären lassen. Eine Realisierung dieser auf 60.000 - 80.000 EUR geschätzten Maßnahme wäre erst ab 2015 denkbar. Mit dem Friedhof wurde vereinbart, bis Ende August den dann erreichten Sachstand zu kommunizieren.

24.06.2014

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine